



Betreff:
Busschleife Golm - Eiche - Golm

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 13/SVV/0698

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	03.09.2014
	Eingang 922:	03.09.2014
	4/46/461	

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
17.09.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Mit Beschluss der o.g. DS in der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2014 wurde der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob eine Busverbindung als Ringverkehr Golm und Eiche mit der Straßenbahndaltestelle Kirschallee verbunden werden kann.

Im Rahmen der Umsetzung des 2012 erstellten Buskonzeptes erfolgt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 die Einrichtung einer Buslinie in Verbindung mit der Buslinie 612 zwischen Bahnhof Golm über die Reiherbergstraße, Bornimer Chaussee, Golmer Chaussee, Bornim und Bornstedt zur Tramendhaltestelle Kirschallee. Dabei werden am Bf. Golm und an der Kirschallee die Anschlüsse zur Regionalbahn und Buslinien in Richtung Stadtzentrum sowie zur Straßenbahn berücksichtigt.

Der im Antrag vorgeschlagene Ringbusverkehr würde ein zusätzliches, nicht finanzierbares Angebot darstellen. Weiterhin würde der vorgeschlagene Streckenverlauf einen Parallelverkehr zu den vorhandenen Gelenkbuslinien X5, 605 und 606 bedeuten, deren Leistung wegen des Schüler- und Berufs- sowie Studentenverkehrs nicht gemindert werden kann. Aus Gründen des wirtschaftlichen und effizienten Betriebsmitteleinsatzes gilt es, einen Parallelverkehr zu vermeiden. Durch einmaliges Umsteigen sind entsprechend des Nahverkehrsplanes die gewünschten Verbindungen mit dem Verkehrsangebot zum Fahrplanwechsel realisierbar.

Bei der gemeinsamen Erarbeitung dieses Fahrplankonzeptes zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem mit der Durchführung beauftragten kommunalen Verkehrsunternehmen ViP hat die Maximierung der Zahl der Fahrgäste im Gesamtsystem hohe Priorität. Die Rahmenbedingungen, wie Höhe des Finanzrahmens für den Verkehr und der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Nahverkehrsplan sind dabei zwingend zu berücksichtigen.

